
DROP-OUT IM BLENDED-LEARNING

Maßnahmen zur Erhöhung der Motivation, Kommunikation und Interaktion



Jeanette Kristin Weichler M.Sc.

Fraunhofer-Institut für Solare
Energiesysteme ISE

15. Internationale ILIAS-Konferenz
Utrecht - Niederlande, 08.09.2016

www.ise.fraunhofer.de

AGENDA

- Einleitung und Rahmensetzung
- Gründe für einen Drop-Out
- Beeinflussbare und nicht beeinflussbare Faktoren
- Neue Medien – Lösung für alles?
- Instrumente für die Ursachenforschung
- Medienauswahl anhand von Beispielen
- Fazit

Einleitung und Rahmensetzung

Der Begriff Drop-Out

Im quartären Bildungssektor & in der Erwachsenenweiterbildung:

- Im Durchführungs-Bereich von Weiterbildungen wird üblicherweise
➡ der Abbruch einer begonnenen Weiterbildungsaktivität
als Drop-Out bezeichnet.
- Im Forschungsbereich von Weiterbildungen werden unter »Drop-Out«
zusätzlich noch weitere Bereiche betrachtet:
 - das Nicht-Zustandekommen einer geplanten Teilnahme
 - der Verzicht auf den Besuch von aufbauenden oder an
vorangegangene Bildungsaktivitäten anknüpfende Veranstaltungen
 - eine langfristige Nicht-Teilnahme
 - das generelle „Zurückziehen“ einer Person aus dem Quartären
Bildungssektor

Quelle: Schmidt, Bernhard: Dropout in der Erwachsenen-bildung. In:
Zeitschrift für Pädagogik 57 (2011) 2, S. 203-213.

Einleitung und Rahmensezung

Eckdaten der Weiterbildungsmodule »Energiesystemtechnik«

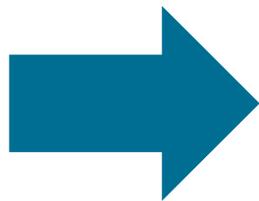


- Modular aufgebaut im Blended-Learning-Format
 - 2 Präsenzphasen am Fraunhofer ISE
 - LMS: ILIAS der Universität Freiburg
- starke praxisorientierte Ausrichtung der Module
- Zertifikatsabschluss nach swissuni – CAS / DAS - Format
- Dauer: 6 Monate
- Zielgruppe: a. Bachelorabschluss in MINT-Studiengang oder
 - b. staatlich geprüfte/r Techniker/innen oder
 - c. Meisterbrief / -diplom→ mindestens 2 Jahre Berufserfahrung

Einleitung und Rahmensetzung

Drop-Out

- Hier betrachtete Bereiche des Drop-Out
 - Abbruch einer begonnenen Weiterbildungsaktivität
 - eine langfristige Nicht-Teilnahme



Ebenen der Analyse von Drop-Outs in Weiterbildungen

Person des Lernenden

Lebenswelt des Lernenden

Struktur und Beschaffenheit des Bildungsangebots

Gründe für einen Drop-Out

Ebene 1 Person des Lernenden

- Individuelle Bildungsinteressen
- Didaktische Anforderungen

Ebene 2 Lebenswelt des Lernenden

- Veränderungen im privaten Umfeld
- Veränderungen im beruflichen Umfeld

Ebene 3 Struktur des Weiterbildungs- angebots

- mangelnde Passung zu den Bildungsinteressen von einzelnen Teilnehmenden
- Generelle Probleme bei der Veranstaltungsqualität

Grafik erstellt nach: Schmidt 2011

Einflussfaktoren aus Sicht des Veranstalters zur Verhinderung des Drop-Out

beeinflussbar

- Programmqualität
- Bedarfsgerechtes Instructional Design
- Zielgruppenorientierte Medienauswahl
- Beratungs- / Betreuungskonzept
- Dozenten-Ausbildung
- Kompetenzorientierung
- Aktivierende Lernumgebung

bedingt beeinflussbar

- Vereinbarkeit Weiterbildung mit Beruf & Familienpflichten
- Zusammensetzung der Lerngruppe
- Kommunikation unter den Teilnehmenden
- Zeitaufwand
- Lerntempo

nicht beeinflussbar

- Veränderungen im Beruf
- Gesundheitliche Gründe
- Veränderungen im sozialen Nahraum

Neue Medien – Lösung für alles?

Online-Meetings **Online-Selbsttests**
Team-/Gruppenarbeit **Mitgliedergalerie**
Forum **Interaktive Videos**
Wiki **E-lectures**
Videos **Übungen** **Vorlesungsaufzeichnungen**
Online-Prüfungen **Portfolios**
Blog **ILIAS Lernorte**
Umfragen **Peer-Feedback** **Online-Sprechstunden**
Ether-Pad **Workspaces** **Kalender**
Mediacast

Neue Medien – Lösung für alles?

Ansatzpunkte



Neue Medien – Lösung für alles?

Eingesetzte Instrumente

Evaluationen

- Onlinebefragungen
- Schriftlich in Präsenz
- Einzelgespräche (telefonisch, persönlich)
- Offene Rückmeldungen mit allen TN

Kenntnisse über Zielgruppe

- Zielgruppenanalyse
- Zielgruppensegmentierung

Instrumente für die Ursachenforschung

Zielgruppensegmentierung und -analyse

Geeignete Segmentierungskriterien - Übersicht

- Segmentierung der Zielgruppen erfolgt anhand:
 - Demografischer Faktoren (Personenbezogen)
 - Sozioökonomischer Faktoren (Unternehmensbezogen)
 - Nutzensvorstellungen / Motivation (+ ggf. Persönlichkeitsmerkmale, Einstellungen)
 - Informations- und Kommunikationsverhalten
 - Produktbezogener Merkmale (z.B. Preisverhalten)

Quelle: Haubenreich, J.; Breitenberger, I.: Workshop Zielgruppenansprache; Fraunhofer Academy 2016

Instrumente für die Ursachenforschung

Teilnehmenden- / Kundenprofil

- Entwicklung einer oder mehrerer »Persona«
- Merksatz:
 - „Herr/Frau Muster
 - mit folgenden Persönlichkeitsmerkmalen (optional)
 - ist in folgendem Unternehmen beschäftigt,
 - hat folgende Erwartungen,
 - hat sich folgendermaßen informiert
 - und wählt die Veranstaltung aus folgenden Gründen“

Quelle: Haubenreich, J.; Breitenberger, I.: Workshop
Zielgruppenansprache; Fraunhofer Academy 2016

Instrumente für die Ursachenforschung

Beispiel für eine Persona

»Energiesystemtechnik« Fraunhofer ISE

Peter Sommer

38 Jahre,
wohnhaft in Berlin,
verheiratet, 1 Kind

Masterabschluss
Maschinenbau

Mitarbeiter bei einem
Wechselrichter-
hersteller

8 Jahre
Berufserfahrung

Teamleiter mit
Budgetverantwortung

Strebt nächsten
Karriereschritt an

Intrinsisch motiviert

Informiert sich über
Internetrecherchen
und sein Netzwerk

Erwartungen:

- Berufsbegleitend
- Hohe Flexibilität

Erwartungen:

- Aktualität
- Praxisnähe

Strebt anerkannten
Zertifikatsabschluss an

Medienauswahl anhand von Beispielen

„Das Wiki“

Die Idee:

- Teilnehmende erstellen Wiki-Beiträge
- Beiträge geben Überblick über das breite Feld „Intelligente Energienetze“
- Teilnehmende sollen eigene Ideen und Aspekte aus ihrem Arbeitsalltag einbringen
- Beiträge dienen der Prüfungsvorbereitung
- Initiieren von Diskussionen



Wiki

Verfügbarkeit: 09. Jul 2014, 19:00 - 01. Mär 2015, 23:59



Medienauswahl anhand von Beispielen

„Das Wiki“

So lief es:

- Sehr motivierte Arbeit an den Beiträgen
- Entstehung von sehr guten, ausführlichen Beiträgen
- Kaum „Nachfassen“ von Dozentenseite nötig
- Im späteren Verlauf erfolgte Kritik am Wiki von den Teilnehmenden

UNI FREIBURG

Weiterbildungsportal & offene Bildung
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Persönlicher Schreibtisch ▾ Magazin ▾

Ausbau der Netze

Stromnetze werden ausgebaut, wenn mit den vorhandenen Betriebsmitteln die notwendigen Dimensionierung hinaus beansprucht werden. In den Ursprüngen der Stromversorgung waren dies Zuverlässigkeit der Versorgung und Senkung der Kosten. Heutzutage bedeutet Netzausbau zum einen die Erneuerung vorhandener Netze, wenn diese aufgrund ihres technischen Zustandes nicht mehr zuverlässig einsetzbar sind. Hier spricht man von Netzausbau, wenn die bestehenden Betriebsmittel durch zusätzliche Erzeugungseinheiten ersetzt werden müssen. Die Dimensionierung hinaus beansprucht werden. In den Ursprüngen der Stromversorgung waren dies Zuverlässigkeit der Versorgung und Senkung der Kosten. Heutzutage bedeutet Netzausbau zum einen die Erneuerung vorhandener Netze, wenn diese aufgrund ihres technischen Zustandes nicht mehr zuverlässig einsetzbar sind. Hier spricht man von Netzausbau, wenn die bestehenden Betriebsmittel durch zusätzliche Erzeugungseinheiten ersetzt werden müssen.

Deutschlands [1] [2]) die räumlich weit von den bestehenden Übertragungsnetzen getrennten Strombinnenmärkte eine wesentliche Rolle bei der Integration erneuerbarer Energien durch leistungsfähigere ersetzt bzw. neue zusätzliche Übertragungsnetze auf der Verteilnetzebene noch relativ einfach zu bewerkstelligen. Zu nennen sind die Leitungstrassen eingebunden sind [3] .

Im Folgenden soll, beginnend mit den Ursprüngen der Stromversorgung, ein Einblick in die Grundlagen der Stromversorgung gegeben werden.

Regelzonen der vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber (Quelle: wikipedia)

Inhalt

Medienauswahl anhand von Beispielen

„Das Wiki“

In der Evaluation:

- Teilnehmende fanden das Wiki enttäuschend
- Teilnehmende erkannten den „Sinn“ des Wikis nicht

Analyse:

- Dozenten und Betreuende gaben zu wenig Rückmeldung
- Es fehlte die Vorstellung und Diskussion der Beiträge
- Ungenügende Hinweise auf die Relevanz der Themen für die Prüfung

Lösung:

- Durchführung eines Peer-Feedbacks
- Aufnahme von Diskussionsrunden in die Online-Meetings zu dem Wiki-Themen



peer-Feedback "Akteure" mit Datei
Einreichung

Abgabefrist: 1 Monat, 9 Tage, 12 Stunden

Medienauswahl anhand von Beispielen

„Das Forum“



Forum

Beiträge (Ungelesen): 11 (0)
Letzter Beitrag: [Liebe Teilnehmende, zu den Selbsttest... von Jeanette Kristin Weichler \(jw1042\)](#), 11. Aug 2016, 12:16

Idee wofür es genutzt werden sollte:

- Organisatorische Informationen an die Teilnehmenden
- Raum für Fragen der Teilnehmende
- Terminabsprache



Wofür es tatsächlich genutzt wurde:

- Oben genannte Punkte
- Diskussionen (Dozent-TN, TN-TN)
- Hinweise von TN an TN
- Linksammlung

Maßnahmen:



- Förderung der Aktivitäten im Forum!
- Verstärkte Nutzung von Dozenten und Organisationsteam

Medienauswahl anhand von Beispielen

„Die Exkursion“

Die Idee:

- Teilnehmende sehen die Solarthermie im Einsatz
- Gruppenerlebnis
 - gegenseitiges kennen lernen
 - Einstieg in das Thema erleichtern
- Teilnehmende sollen direkt Bezüge zu den Themen in ihrem Berufsfeld herstellen können
- Initiieren von Diskussionen



Rückmeldungen:

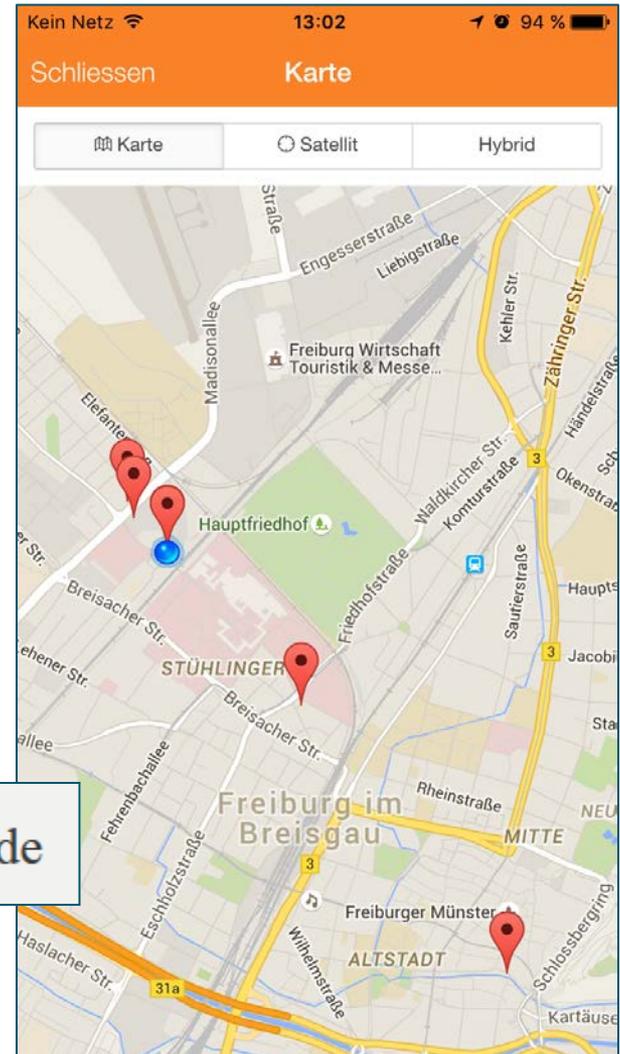
- »toller Einstieg«
- »das Thema wurde sofort greifbar«
- »hatte was von Vorlesung mit hinterherlaufen «

Medienauswahl anhand von Beispielen

„Die Exkursion“

Maßnahme:

- Nutzung von ILIAS Lernorten
 - Aufteilung in Teams
 - Teams bearbeiten Aufgaben
 - Aufbereitung der Teamergebnisse
 - Präsentation vor dem Plenum
 - Einstellen der Ergebnisse in ein Wiki



 Thermische Solarenergie - Gebäude

Fazit

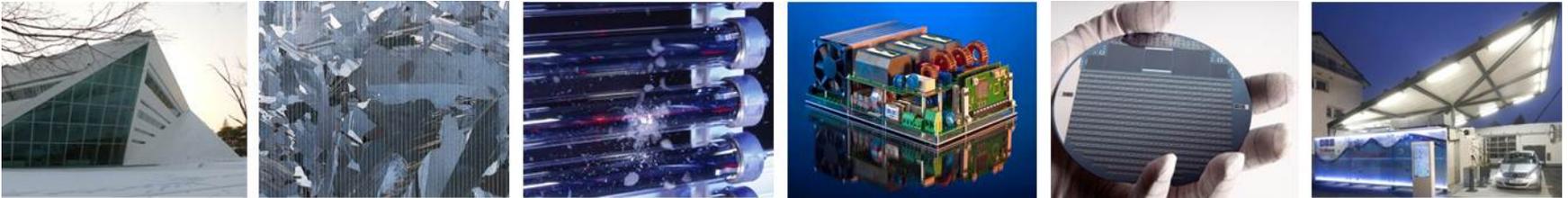
Kenntnisse über beeinflussbare und nicht beeinflussbare Ursachen für einen Drop-Out

Die Bedürfnisse und Motivationen der Zielgruppe frühzeitig analysieren

Medien in ILIAS zur Stärkung & Förderung der Kommunikation & Interaktion einsetzen

Medieneinsatz auf die Zielgruppe und auf das didaktische Konzept abstimmen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Jeanette Kristin Weichler M.Sc.

www.ise.fraunhofer.de

Jeanette.kristin.weichler@ise.fraunhofer.de